



NUMMER IX

Schülerzeitung für das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Osterausgabe 1982

Preis: 20 Pf



Liebe Leser!

Eine Schülerzeitung macht sich nicht von allein. Artikel müssen geschrieben und sauber abgetippt werden, das Lay-out muß gemacht werden und auch die Tackernadeln bohren sich nicht von allein in die Hefte. Soweit kann doch wohl jeder folgen?

Na prima! Jeder wird zugeben, daß die Produktion einer Schülerzeitung einige Arbeit macht. Diese Arbeit hält sich in Grenzen, wenn genug Leutchen mitmachen. Doch-leider ist diese Ausgabe eine Zwei-Mann-Produktion! Und dementsprechend viel Arbeit hatten wir. Doch selbst das würden wir noch unter Umständen auf uns nehmen, wenn wir wenigsten wüßten, warum und für wen wir das alles machen. Ein Großteil der Schüler zeigt nicht das geringste Interesse für unsere Arbeit. Auf gut Deutsch: wir finden es zum Kotzen ohne Resonanz zu arbeiten!

So möchten wir Euch bitten, sagt was Euch gefällt bzw. was Euch nicht gefällt! Jeg-

liche Kritik, ob positiv oder negativ ist herzlich willkommen. Natürlich wäre es noch besser, wenn der eine oder andere sich aufrufen könnte um bei uns mitzuarbeiten!

So, wir glauben, das wir genug gemotzt haben! Wir wünschen Euch ein frohes Osterfest und viele, viele bunte Eier!

Die Redaktion

AUS DEM INHALT:

die Friedensbewegung - ein Sicherheitsrisiko? --- poems ---
Frage an einige Lehrer: Gibt es den Osterhasen wirklich? ---
Lehrerzitate in Massen (eins dümmer als das andere) --- un-
ser Tip für den Umweltfreund --- 2 Leserbriefe --- 2 Sei-
ten voll mit Sprüchen, Witzen, Schnipseln etc. --- 2 Kurz-
geschichten --- Elly-Intern --- unser school-song ---



VERSCHIEDENES ...

Impressum

Dies ist die 9. Schülerzeitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums seit November 1979!

Sie ist gelb, hat 16 Seiten und kostet nur -.20 DM!

Mitgewirkt haben an dieser Ausgabe: Beate Dieniek und Axel Schnittcher, sowie zahlreiche Unterstufenschüler: Nicole Hillebrand, Elke Westermann, Alev Eyilmez, Melanie Hoffmann, Sandra Prangenberg, und viele andere....

verantwortlich für den Inhalt:
Axel Schnittcher, Ottostr. 90, DU11

Layout: Beate und Axel !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Liebe Andrea Wandres!

Leider haben wir in dieser Ausgabe keine Möglichkeit gehabt, Deinen Krimi zu drucken. Platzmangel. Ich verspreche Dir aber das nächstemal kommt er sicher!

Axel

Vielen Dank all denen, die in monatelanger Kleinarbeit unseren Briefkasten zerstört haben!
Danke schön!

Ostfriesenwitze

Warum werden Ostfriesen in Särgen mit nur zwei Griffen beerdigt? Haben Sie schon mal eine Mülltonne mit vier Griffen gesehen?

Warum lacht man über die Ostfriesen? Weil man es satt hat, über die Bayern zu weinen!

Warum sind viele Ostfriesen so dünn? Nun, Torf hat wenig Kalorien!

Im Testament eines Ostfriesen steht immer: "Meinen Kopf erben die Holländer." Aber warum? Die Holländer machen daraus Holzpan-
toffeln

Was bedeuten die verschiedenen Streifen an der Uniform der ostfriesischen Polizisten?

Ein Streifen: Er kann lesen Zwei Streifen: Er kann lesen und schreiben
Drei Streifen: Er kennt einen, der lesen und schreiben kann.

Warum haben Ostfriesen rote Haare? Weil der Verstand durchgerostet ist.

Was bedeutet ostfriesischer Vierkampf? Lesen, schreiben, rechnen und Teebeutelweitwurf.

(Sandra Prangenberg, 6c)

poem

Wenn ich mal groß bin
sagt jedes Kind.
Damit fängt es an. Dann:

wenn ich auf eignen Füßen stehe
wenn ich Abteilungsleiter bin
wenn die Kinder aus dem Haus sind
wenn ich pensioniert bin
wenn es mir etwas besser geht
dann kommt mein Glück! Bestimmt!

Das Glück kommt nicht von selbst
schon garnicht im Morgen
Du mußt es dir nehmen
im Heute.

pk



**BUCHHANDLUNG
LENZEN**

DU - Hamborn Weselerstraße 9



40 01 75



Alex und Elke aus der 6b baten einige Lehrer zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Gibt es wirklich Osterhasen?
- Wie kommen die Ostereier auf ihren Platz?



Herr Kloidt: "Es gibt Sonntagskinder, diese sind Sonntags geboren, also heißen sie Sonntagskinder. Weiter gibt es Hasen, die Ostern geboren sind, also heißen sie Osterhasen!"

Frau Glanz: "Sicher gibt es Osterhasen."

Frau Mißbach-Bausen: "Nein, nur in der Phantasie der Menschen."

Frau Licht: "Wenn es unbedingt sein muß!"

Herr Auerbeck: "Nee, die Ostereier legen jedes Jahr nette Menschen dahin."

Herr Lenhardt: "Nicht mehr. Ich habe immer gesucht, doch nie Ostereier gefunden!"

Frau Dr. Pawick: "Nein, die Eier kommen durch die Leute, die Kindern eine Freude machen wollen!"

Frau Thiele: "Nee, da gibt es Leute, die als Ostereierverstecker eingestellt wurden."

Frau Gravemann: "Ja, der Osterhase hat einen guten Vertrag mit den Hühnern."

Herr Sander: "Natürlich. Die Osterhasen tun die Eier dahin."

Frau Müller (Hausmeisterin): "Geht zu meinem Mann, der kann Euch das besser sagen."

Herr Müller (Hausmeister): "Nee, die Ostereier kommen durch die Hühner."

Die Meinung der Redaktion:

1. Es war einmal ein Hase,
der flog auf die Nase.
Doch nach einer Weile,
als diese wieder heile,
lief er schnell und ohne Zagen
zu den Kindlein, die schon fragen:
Wann kommt denn der Osterhase,
der mit der weichen, rosa Nase?
2. Doch das Häschen war schon da,
wie jedes Kindlein plötzlich sah.
In jedem Nestlein, auch noch so klein,
lagen Eier, das war fein.
Nun fragt ihr, wie man's nennt,
wenn ein Hase mit Eiern rennt?
Aber, das ist doch bekannt:
Eierlaufen wird's genannt!!!!!!

3.3.

"Was Du unten nicht hast, kannst Du oben nicht spiegeln!"
(Lenhardt, Mathe Klasse 9)

Die Alternativen - eine nicht allzuerst zu nehmende Betrachtung

Man nehme: eine ausgewaschene Arbeiterlatzhose, einen Strickpullover Größe 60 mit Norwegermuster, Lederboots, die man mittels einer Pfütze der norm-entsprechenden Farbe angepaßt hat, einen verwaschenen Bundeswehrparker (natürlich ohne Deutschlandflagge), einen schlechten Friseur und eine verschmierte Nickelbrille mit Fensterglas, mische diese Zutaten gründlich und erhält - oh siehe da - den ALTERNATIVEN!!!

(B.B.)



"Ja, wo sind wir denn hier?"

(Putz, Chemie-GK 12)

Putz: "Wie liegt ein Salz in wässriger Lösung vor?"
Schülerin: "Flüssig!"

"Man kann nie vorraussehen, wann sich eine Lampe verabschiedet."
(Krmer, Physik-LK 12)

"Ich weiß, daß sie das nicht im Schlaf können, aber in Ihren Alpträumen müßte es ihnen doch gelegentlich hochkommen."
(Putz, Chemie-GK 12)

Schüler: "Ich muß zur Musterung."

Kremer: "Ich kann das nicht verhindern. Auch kann ich da nicht für sie hingehen. Bei mir würden sich diese Leute wundern, daß ich überhaupt noch lebensfähig bin."

"Ehe sie das Schaffen, müssen sie noch ein paar Klimzüge mehr machen."
(Putz, Chemie-GK 12)

Schülerin: "Wie wäre es mit einer Ladungswolke?"
Putz: "Aha, die Ladung ist nebulös."

Nach dem dritten vergeblichen Versuch eine Aufgabe zu lösen, entfuhr Herrn Kremer folgendes: "NOch immer nicht! Verrat!!!!!!!"

Neue Schulordnung für das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium:

Die nun folgende Schulordnung tritt mit Erscheinen der Schülerzeitung in Kraft.

+++++

In der ersten Sitzung des neuen Kabinetts wurde folgendes Resultat angenommen:

DIE SCHULZEIT IST ALS ERHOLUNGSZEIT ANZUSEHEN !

Jede Anstrengung ist verboten; wer beim Unterricht schwitzt, wird aus dem Unterricht entlassen. Der Schulbeginn ist den Schülern überlassen, es darf jedoch nicht vor 10 Uhr begonnen werden. Die Schüler haben in der Schule tadellos angezogen zu sein, die Kosten dafür trägt die Schule. Die Kosten für den Anzug können alle drei Wochen bei der Schule gemeldet werden, insofern man einen neuen Anzug benötigt und soweit man die Kosten nicht selber tragen kann. Ansonsten kann man diese Kostenrückerstattung nur alle zwei Monate in Anspruch nehmen.

Wer länger als eine Woche die Schule besucht, erhält Erholungsurlaub von mindestens 14 Tagen (Ferien, die für ganz NRW gelten, dürfen nicht als Erholungsurlaub angesehen werden).

An Schulgeld wird monatlich 20 DM ausgezahlt. Während des Unterrichtes werden Erfrischungen aller Art von dem Hausmeister und der gerade unterrichtenden Lehrperson gereicht.

Der Schüler, der während des Unterrichtes einschläft, darf nicht geweckt werden. Ein einstündiger Schlaf während der Unterrichtszeit wird zur Pflicht gemacht. (Wer bleibt auch während des Unterrichtes wach?) Wer nicht schlafen will, der darf eine Stunde lang das Klassenzimmer sooft verlassen, wie er will, um das Lehrerzimmer zu "besichtigen" (Dieser Satz bedarf wohl keines Kommentares...).

SCHULAUFGABEN sind, im Sinne demokratischer Freiheit, VOM SCHÜLER zu gestalten! Wer die "frei gestalteten" Schulaufgaben macht, der bekommt 3 Wochen Sonderurlaub. (Daß dieser sofort angenommen wird, versteht sich von selbst.) §

Auftretende Unklarheiten sind in freier Diskussion zu beseitigen. Arbeiten, Tests oder sonstige Prüfungen sind 14 Tage vorher mit genauer Text- und Zielangabe vom Lehrer vorzulegen. Unter Note 2 darf nicht zensiert werden, denn es gilt als eine Beleidigung des Schülers, Schlechtes von ihm zu denken.

Erledigungen aller Art, dürfen nur in der Unterrichtszeit besorgt werden.

Lehrer, Lehrerinnen und Direktor haben nichts mehr zu sagen. Sie dürfen nur noch Hitzefrei und Extraurlaub geben.

UNSER LEITSPRUCH IST:

ARBEITE LANGSAM UND NICHT VIEL, WER GAR NICHTS TUT KOMMT AUCH ZUM ZIEL!

Wer gegen die neue Schulordnung verstößt, kann aus der Schule ausgeschlossen werden. (Darauf legt wohl keiner Wert!!!?)

(Andreas Lingnau, 7b)

2 240 051 Jahre
war er unterwegs
bewesen - und
jetzt dieses....!

Es muß mal gesagt werden:
Wenn alle so wenig Blaumachen würden
wie ich, wäre die Schule total über-
füllt!

Lieber zwei
Stunden Schule,
als überhaupt
keinen Schlaf.

3.3.

Pullmoll ist besser für
die Lungen als Pall Mall!

Television news:

ARD = Abstellknopf
rechtzeitig drücken

ZDF = Zufriedenheit
durch Fernsehen

Was ist "My Melodie"?
- Das singende Deo!

Jugend forscht:
Nirgendwo hat sich die Sonnenenergie
bisher so gut durchgesetzt wie beim
Schneeräumen!

Herr Flinckert
überzeugt im-
mer wieder durch
seine "schlagenden
Argumente".



Es wird davor gewarnt, daß jemand,
der das Abitur gemacht hat, sich
als hochintelligent einstuft!



Ich woll' ich wär' 'me
Eintagsfliege,
dann hätte ich mein Leben
lang Geburtstag!

Verwandtschaft,
ist das etwas zum Essen?
Nein, zum Kotzen.

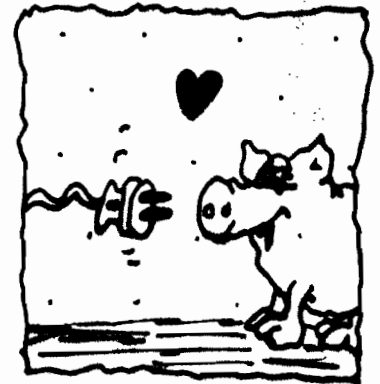
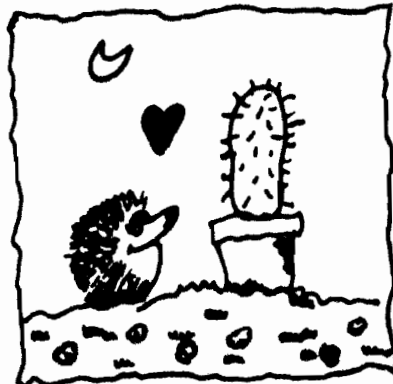
Schwere Arbeit
hat noch niemandem geschadet;
gewiß, aber
Nichtstun
verursacht die wenigsten Unfälle!

Walking home alone?

If it's night
and particulary,
if you are female

Don't !!!

Gefühle sind stärker als Weltanschauungen.....



Der Fuß ist der lehrrechte Ausdruck für ein waagerechtes Bedürfnis!!!!!!

Für Eingeweihte (von S-D):

...das hat man davon, dachte das Ei, wenn man auf eine Demo geht!

Wenn Voller aus der Pubertät ist, kommt er gleich in seine Mittellinie zurück.

das Lemhardtsche Wurzelgesetz lautet:

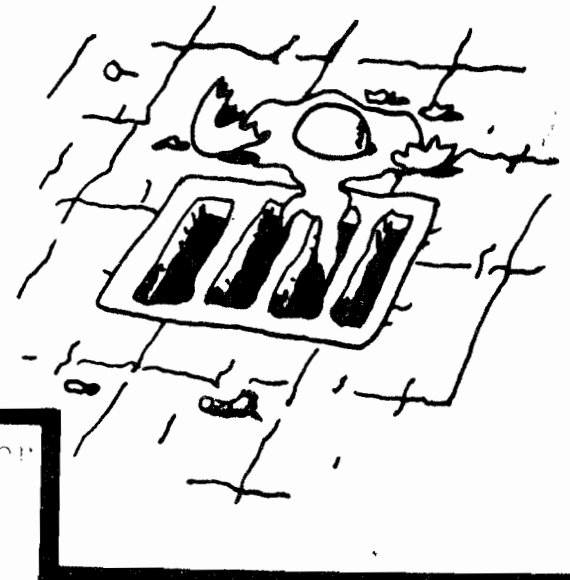
$$\sqrt[n]{a^m} = a^{\frac{m}{n}}$$

Weshalb? Das wissen eben nur Eingeweihte!!!

■ Eine eventuelle Ähnlichkeit mit einer lebenden Person wäre natürlich rein zufällig!

It's nice to be a Preuß', but it's nicer to be a Bayer!!

Ein Wort von der Alter geffürtest... und vorher ist man verheiratet. Ein Wort im Schlaf resp. when man vorher ist man geschieden.



Ich gehe auf die höhere Schule - sie liegt auf einem Berg.

I don't speak English very well, I do not find the words necessary.

Was ist ein Neger mit Glöckel - ein Trecker mit Ohren!!!!!!!

Tierisches:

Wußtet ihr schon, daß...?

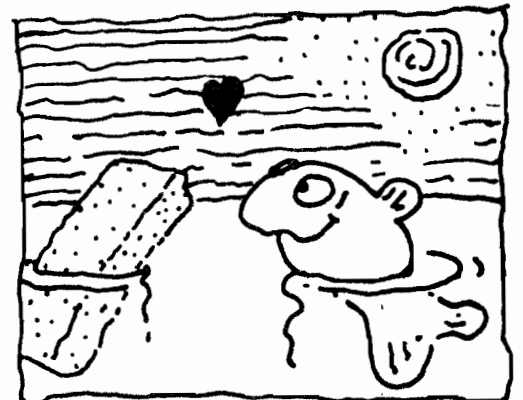
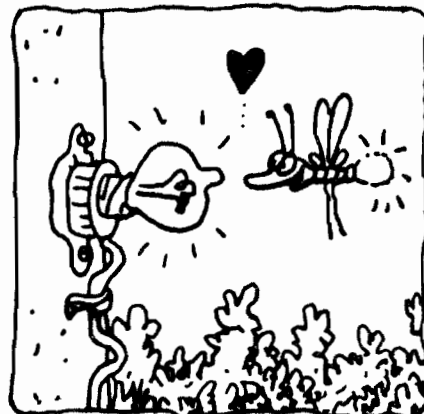
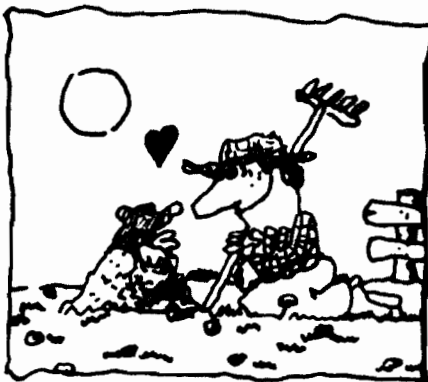
- ... streunende Katzen ausgesprochene Flohnaturen sind?
- ... Hunde die meisten Katzen nur flüchtig kennen?
- ... man Wellensittiche mit der Angewohnheit, Katzen in den Schwanz zu zwicken, als Kanikatzee-Flieger bezeichnet?
- ... Katzenmusik von Tiererantenn als katerstrophal empfunden wird?

Die Schule lobe hoch, so hoch, daß wir nicht mehr 'Frankommen!

Wie tief bist du gesunken, von dem kakao, durch den man dich zieht auch noch zu trinken.

Was ist ein Neger auf einer Cross-Maschine? - Ein Chaco-Crossie!

Geht die sie? Abfrieren als Weltreis-baunzen.....



Die Friedensbewegung - ein Sicherheitsrisiko?

Die Nato muß dringend ihr Arsenal modernisieren um ein Gegengewicht gegen die sowjetische Bedrohung zu schaffen. Moskau ist der Nato im Punkte Kernwaffen deutlich überlegen. Wenn bis 1983 keine Abrüstungsvereinbarungen getroffen werden sollen in Westeuropa insgesamt 572 Pershing-2-Raketen* und Cruise missiles stationiert werden.

Die Waffen sind bereits im Bau. Jedoch wurde das Programm nun in Frage gestellt. Es formierten sich Gruppen, die für ein Kernwaffenfreies Europa eintreten.

Nach einer einseitigen Abrüstung würde Europa der Sowjetunion, die über ein unvermindertes Arsenal von Kernwaffen verfügt, mit leeren Händen gegenüberstehen.

Eins der eindruckvollsten Beispiele für die wachsende Stoßkraft dieser Bewegung war die Bonner Friedensdemonstration vom 10. Oktober - mit fast 250 000 Teilnehmern die größte politische Protestaktion nach 1949 in Westdeutschland.

Die wachsende Stoßkraft der Bewegung eröffnet Moskau gute Chancen zur Erreichung wichtiger politischer Ziele: die Entzweiung der Nato um den amerikanischen Einfluß auf Europa zurückzudrängen oder gänzlich auszuschalten. Welcher Westeuropäer lehnt diese Ziele nicht ab?

Die Atombombe ist eine schlimme Waffe. Aber, eine einseitige Abrüstung birgt die Gefahr einer Sowjetherrschaft in sich und nie ist diese Gefahr für den Westen größer gewesen.

Verleiht die Stationierung von Amerikanischen Mittelstreckenraketen Europa nicht eher noch zusätzliche Sicherheit? Amerika könnte dann einen Angriff seitens Moskau auf Europa direkt von Europa aus beantworten.

Ich glaube, daß viele sich dieser Meinung nicht anschließen. Doch möchte ich diese bitten auch conträre Meinungen zu akzeptieren und bei Diskussionen über dieses brisante Thema sachlich zu bleiben.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr zu diesem Thema Leserbriefe verfassen und diese im Redaktionsraum abgeben oder unter der Tür durchschieben. Wir sind durchaus bereit jede Meinung zu veröffentlichen, solange sachlich argumentiert wird.

* Pershing-2-Raketen fliegen so schnell, daß sie nicht abgefangen werden können.

•• Cruise missiles fliegen so tief, daß sie nur schwer geortet und zerstört werden können.

B.B.

"Sie sind süßer als sie aussehen." (Espe, Hauswirtschafts-GK 11)

"Wer sich taufen lassen wollte, ging ins Wasser."
(Hartling, Religion-GK 11)

"Ich habe wahrscheinlich einen Defekt im Kopf."
(Brachthäuser, Hans-Edwin
Deutsch-GK 11)

"Ich freue mich, daß es eine gerade Zahl ist, damit bin ich befriedigt."
(Kremer, Mathe Klasse 8b)


"Drehmoment ist ein Betrug!" (Kremer, Physik Klasse 8b)

"Wo ist rechts? - Nun, man muß von rechts gegen eine Pumpe rennen, dort wo die Beule ist, ist rechts."
(Kremer, Physik Klasse 8b)

"Ich komme mir vor, wie eine Marktfrau." (Dr. Fawick, Bio-GK 11)

"Wir machen doch hier kein Leben." (Dr. Fawick, Bio-GK 11)

DIVERSES

"Geld allein macht nicht glücklich", sagt das Sparschwein!!! 

Der große Knüller des Jahres '82

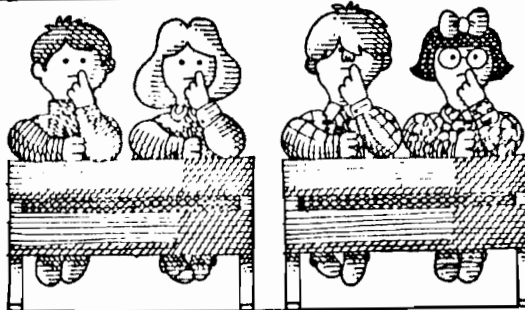
Wir wollen vor den Sommerferien ein großes Schulfest veranstalten! Es soll sehr wahrscheinlich auf dem Hof und im Alt- oder Neubau stattfinden. Eine kleine Theatergruppe möchte ein Stück spielen, aber sie hat noch genügend Leute beisammen. Wer Lust hat, soll sich bei der SV melden.

Wir wollen auch eine Teestube oder eine Cafeteria einrichten. Jede Klasse kann, wenn sie Lust hat, etwas organisieren. Es sollen Handball oder Fußball auf dem Sportplatz oder in der Halle gespielt werden. Im Anschluß kommt vielleicht (wenn das Wetter macht) eine kleine Grillparty. Wer noch Vorschläge hat, kann sie ja bei der SV abgeben.
(Sandra Prangenberg, 6c)

Zungenbrecher

Guten Tag Frau Hagen
darf ich wagen
sie zu fragen
wieviel Kragen
sie getragen
in den Tagen
als sie lagen
krank am Magen
in der Hauptstadt Kopenhagen?

(Melanie Hoffmann, 6b)



Hallo Freunde !

Wir (Alev, Melanie und Axel) haben eine große Bitte an Euch: Wir möchten, daß Ihr uns schreibt was Euch interessiert. Vielleicht können wir dann mal über Eure Interessen schreiben. Eventuell verkaufen wir dann auch mal ein paar Zeitungen mehr (Von der Nummer 8 liegen immer noch 70 Exemplare im SZ-Raum). Danke!

Eure drei



(N.H.)

Hunde 1762. Teil (Fortsetzung folgt...)

Bergamasker: Ein origineller Bursche ist der Bergamasker Hirtenhund. Sein sehr langes Fell ist aber kein Luxusfell, sondern schützt ihn vor Kälte und auch vor Bissen des Wolfes.

Skye: Die Hebrideninsel Skye gab diesem niedrigen draufgängerischen Hund den Namen. Er ist nicht so leicht zu durchschauen, da er sein Gesicht hinter einem Fransenvorhang verbirgt.

'SIE'

6.8.1945. Das eintönige Brummen der Motoren erfüllt die Luft. Ruhig fliegt die Enola Gay dahin. Seit einiger Zeit schon hat sie Kurs auf ihr Ziel genommen. Nun kommt es endlich in Sicht. Noch wenige Augenblicke und der Pilot wird den Knopf drücken. Es ist soweit. Kurz zögert er, doch dann preßt er ihn entschlossen nieder. Sie klinkt aus. Noch 45 Sekunden. Nun wird geschehen, was geschehen muß. Sie läßt sich nicht mehr aufhalten.

Noch 41 Sekunden. Dieser Tag wird jedem für immer in Gedächtnis eingegraben bleiben.

Noch 36 Sekunden. Erbarmungslos fällt sie tiefer und tiefer. Ihr Metallkörper blitzt im Sonnenlicht auf; noch ist er glatt, glänzend, makellos.

Noch 28 Sekunden. Sie ist die Erste, die zum Einsatz kommt, die Allererste. Doch, wird sie die Letzte sein?

Noch 24 Sekunden. Sie ist nicht groß. Wird sie die erhoffte Wirkung haben?

Noch 18 Sekunden. Mit ihr beginnt ein neues Zeitalter.

Noch 15 Sekunden. Unbarmherzig zerschneidet sie auf ihrem Fall die Luft, die noch klar und rein ist.

Noch 10 Sekunden. Der letzte Count-Down läuft.

Noch 7 Sekunden. Wieviele werden es sein? Werden es genug sein?

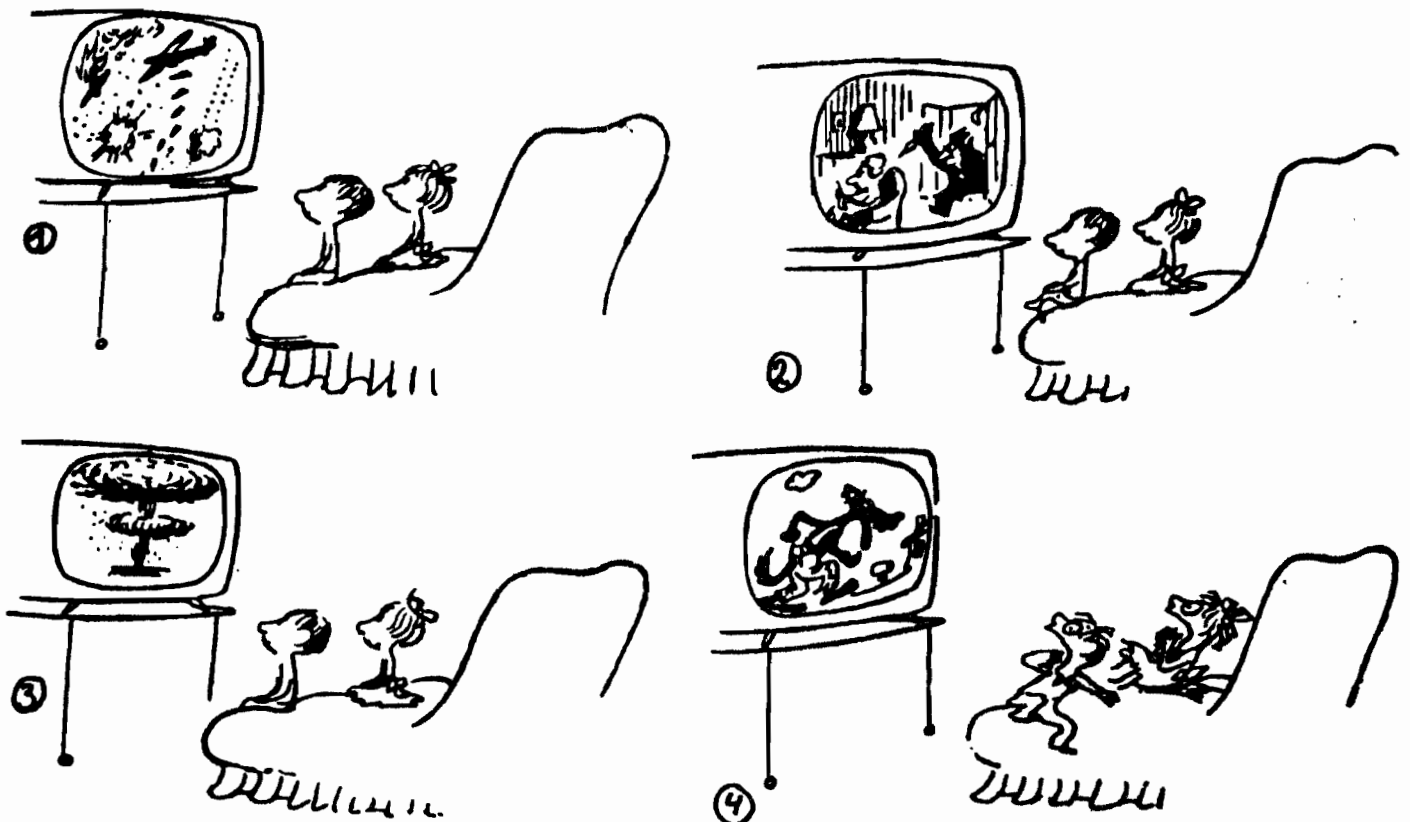
Noch 3 Sekunden. Noch 2 Sekunden. Noch 1 Sekunde.

Die Explosion - die größte Explosion, die ein Mensch je gesehen hat - unvorstellbar. Eine gewaltige Rauchsäule verdunkelt den Himmel. 4 qkm Land, bis vor wenigen Augenblicken noch mit pulsierendem Leben erfüllt, sind dem Erdboden gleichgemacht. 100 000 Menschen wurden sofort ausgelöscht; 10 000 000 wurden zum langsamen, qualvollen Tod verurteilt. Nichts und niemand kann ihnen helfen.

Das neue Zeitalter hat an diesem Tag begonnen, mit ihr. Sie war nicht zu klein. Sie übertraf noch die kühnsten Hoffnungen mit ihrer Wirkung. Sie hat ihr Ziel erreicht. - Es war ein Volltreffer!

B.B.

Wer hat Angst vor dem bösen Wolf.....?



ELLY-INTERN

- * Fast 1 000 Zuschauer an zwei Tagen! Das Theaterstück "Der gute Mensch von Sezuan" war ein Riesenerfolg, nicht zuletzt dank der optimalen Besetzung und der schauspielerischen Glanzleistung der Hauptdarstellerin Martina Fritsche. Trotz der Länge (Dauer: 4 Stunden) wurde dem Publikum die Zeit nicht lang. Ein Jahr lang hat die Theatergruppe unter Leitung von Herrn Sander hart gearbeitet. Doch es hat sich gelohnt: Selbst der Hans-Edwin Brachthäuser war des Lobes voll. Und wenn ein von Schülern gespieltes Stück von Brecht selbst Hans-Edwin gefällt....!
- * Am 30. 4. 1982 findet das sagenumwobene Rockfestival hier an unserer Schule statt. Wie vielleicht schon einige wissen, sollen mehrere Bands spielen. Lassen wir uns mal überraschen!
- * Bestimmte Zwerge aus der Unterstufe sollte man in einen Schrank sperren, und nicht mehr herausschleusen. Ihre Frechheit wächst von Tag zu Tag!
- * Wer es noch nicht mitgekriegt hat: jeden Mittwoch von 15 Uhr - 16 Uhr findet die Ski-AG statt. Jeder ist herzlich eingeladen.
- * Der Schulhof soll in den Osterferien bemalt werden. Wer noch Vorschläge für Motive hat, teile diese bitte der SV oder SZ mit.
- * Der Musikkurs der 12 hat's wahr gemacht! Es gibt einen school-song! Dieser hat leider erst zwei Strophen, aber wir zählen auf eure Mitarbeit. Als Vorgeschmack: zwei Strophen school-song:

Es war einmal vor tierisch langer Zeit,///da hat man hier tatsächlich nachgedacht,///wie das denn hier nun heißen soll,///ob Linderberg oder Elly-Heuss-Knapp.///Doch das ist uns total egal,/// denn Panik herrscht auf jeden Fall,///Lindenberg verlor das Rennen,///es lebe Elly-Heuss unsere Wahnsinnspenne!!!

Nun steht sie schon seit ziehmlich langer Zeit,///solide gemauert für die Ewigkeit gedacht.///Doch haben es die Schüler geschafft,///daß es bei jedem Windstoß nur so kracht.///Doch das ist uns total egal,/// denn Panik herrscht auf jeden Fall,///ob stehend oder eingerissen,/// wir lieben Elly-Heuss unsere Wahnsinnspenne!!!

Die Musik ist ein fetziger Rock'n Roll (Komponiert von Andres Balhorn)
Er spielt euch den song bestimmt gern mal vor. Fragt doch 'mal!

- * Windstärke 10! Da passierte es: unser kinetisches Kunstwerk hat sich um wenige Zentimeter gedreht. Uns liegen Augenzeugenbericht von diesem gigantischen, unvorstellbaren Ereignis vor.
- * Männer reden viel mehr Stuß als Frauen. Wir haben den Beweis. Seit 3 Ausgaben veröffentlichen wir nun Lehrersprüche. Da haben wir uns gefragt, wer wohl die meisten Sprüche losläßt. Das Ergebnis sieht aus wie folgt:

Platz	Name	Anteil in %
1	Herr Putz	33,3 %
2	Herr Kremer	19,5 %
3	Herr Lenhardt	14,2 %



LESERBRIEFE:

Diesen kleinen Cartoon hatten wir zur Diskussion gestellt:



Der Verfasser dieses Briefes stammt aus der Jahrgangsstufe 11, jedoch ist er uns namentlich nicht bekannt.

Mit Schule (Arbeit) ist es so im Leben, sie kann sehr leicht zum Laster werden. Du kennst die Kluge nicht, die duften; du kennst nur arbeiten und schuften. So geh'n sie hin die schönen Jahre, bis endlich liegst du auf der Bahre. Und hinter dir da erntest der Tod, kaputtgebrasselt, du Idiot!!!!!!!

Alles ist so maßlos traurig...



Der Verfasser dieses Briefes ist der Chemie-Kurs der Jahrgangsstufe 11.

Wir finden die Geschichte viel zu pessimistisch! Es gibt auch schöne Seiten im Leben! Schaut Euch mal Herrn Lenhardt an!

Anmerkung der Redaktion: Alles Geschmacksache!



FERNSTENLIEBE

von Rudolf Rolfs

"Elisa, wir können über einen Geschichts-Freund ein vietnamesisches Kind bekommen!" Herr Direktor Wannenberg kam mit dieser Neuigkeit nach Hause. "Das muß man sich gut überlegen, Helmut..Unsere Kinder sind gerade aus dem Haus..ich weiß nicht, ob diese neue Belastung.."
"Du weißt, daß es dort viele notleidende Waisen gibt.."
"Nicht, daß Du denkst, Helmut, ich wäre grundsätzlich dagegen. Doch, wenn, dann bitte eines, das grundsätzlich in Ordnung ist..Ich meine, wo alles dran ist..Arme, Beine..Etwas unterernährt macht nichts. Das kann man ja rauspöppeln..."
"Das dachte ich auch..Und außerdem hat keiner meiner Freunde und Kollegen so ein Kind.."
"Dachte ich mit eben auch, Helmut.."

Nach zwei Monaten kam dann tatsächlich das Waisenkind. Wannenberg waren sehr zufrieden. Das Kind war ausgesprochen niedlich. Sprach sogar einige Worte Englisch. Signierte sich hervorragend als persönliche Note von Direktor Wannenberg. Man wurde auf ihn aufmerksam. Ist das nicht jener, der das vietnamesische Kind hat? Man nahm das Kind mit, wohin man nur konnte. Zum Wahl-Ertüchtigungsspiel, ins Theater. Der kleine Thi-Pu wurde zum Markenzeichen der Wannenbergs. Man mußte ihn attraktiv zu kleiden. Er wurde prächtig ernährt. Herr Direktor Wannenberg wurde mit großer Stimmenmehrheit zum Präsidenten der Europäischen Asienkultur-Union gewählt, erhielt in dieser Funktion sehr bald oblige Orden. Seine politische Karriere war unvermeidlich.

Eines Tages kam Frau Wannenberg mit einer Neuigkeit: "Helmut.. über das Rote Kreuz soll ein Transport mit etwa 300 vietnamesischen Kindern gebracht werden. Man appelliert an wohlhabende Familien für einige Zeit Kinder aufzunehmen.."
"Ja..", meinte Direktor Wannenberg. Seine Frau verstand ihn.

In den nächsten Tagen fand man in der seriösesten der Tageszeitungen folgendes Inserat: "Umständehalber Junger deutschsprechender Asiate abzugeben. Zuschriften unter Chiffre.."
Es stand unter "Vermischtes". Da hatte Thi-Pu Glück gehabt, denn die Spalte daneben war der Tiermarkt. Obgleich..Deutsche lieben Tiere. Mal ehrlich, wer freut sich gern von seinem Langhaardackel hierzulande, wenn er ihn großgezogen hat?

"Das tangiert mich peripher." (Lenhardt, Mathe Klasse 9)

"Anruf genügt, komme sofort!" (Lenhardt, Mathe-LK 12)
Anm. d. Red.: Damit keine Mißverständnisse auftreten, Herr Lenhardt ist kein Call-Boy!

"Da habe ich mich doch glatt vertan in meiner maßlosen Dummheit." (Kremer, Physik-LK 12)

"Ihr Winterschlaf geht wohl nahtlos in die Frühjahrs Müdigkeit über." (Putz, Chemie-GK 12)

"Man hat zu meiner Zeit das Wort *doof* mit einem *o* geschrieben, wenn man meinte, daß jemand doof sei, mit zwei *o*, wenn man meinte, daß er dööfer war. Drei *o* dürften in Ihrem heutigen Sprachgebrauch soviel wie beschränkt bedeuten." (Kloidt, Mathe-GK 11)

Das Ergebnis einer produktiven Chemiestunde bei Herrn Volker Putz:
Der Dipol, der den Dipol dipolt, hat den Dipol, der den Dipol nicht dipolt, verpolt!

**Bei uns gibt's das
gebührenfreie Girokonto.
Für Schüler, Studenten
und Auszubildende.**



Gerade wenn man wenig Einkünfte hat, zum Beispiel BAFÖG, Ausbildungsvergütung, oder Geld von Ferien-Jobs, also mit jeder Mark rechnen muß, ist das gebührenfreie Girokonto bei uns genau das richtige. Hinzu kommt die persönliche Kundenbetreuung, die die Sparkasse bietet: z. B. eine Service-Mappe zum Start ins Berufsleben.

Also, bis bald,
Ihre
Sparkasse Duisburg